Modulhandbuch

M.A. Asienwissenschaften

Schwerpunkt Tibetologie

Gültig ab: WiSe 2023/24

Kontaktdaten Institut/Abteilung

Institut für Orient- und Asienwissenschaften
Prof. Dr. Lewis Doney

Brühlerstraße 7
53119 Bonn
Tel.: 0228-73 7897
Fax: 0228- 73 7897
Email: kdowney1@uni-bonn.de

Kontaktdaten Studiengangsmanagement

Institut für Orient- und Asienwissenschaften
Trang-Dai Vu (M.A.)

Nassestraße 2
53113 Bonn
Tel.: 0228- 73 9544
Fax: 0228- 73 9744
Email: dai.vu@uni-bonn.de

Kontaktdaten Prüfungsbüro

Philosophische Fakultät
Prüfungsbüro

Am Hof 1
53113 Bonn
Tel: 0228-734624
Fax: 0228 – 735986
https://www.philfak.uni-bonn.de/studium/pruefungsbuero

Inhalt

Studienplan M.A. Asienwissenschaften Schwerpunkt Tibetologie 2

1. Module des Pflichtbereichs 3

1.1 Historiographische tibetische Quellen und Diplomatik tibetischer Urkunden 4

1.2 Erzählungen in tibetischer Sprache 5

1.3 Literatur der Schulrichtungen des Buddhismus: rNying ma und bKa' brgyud oder bKa' gdams, Sa skya und dGe lugs 6

1.4 Texte zu den traditionellen tibetischen Wissensgebieten: Grammatik, Medizin etc. 8

2. Masterarbeit 9

2.1 Masterarbeit 10

3. Module des Wahlpflichtbereichs 11

3.1 Diskursive Analyse hinduistischer und buddhistischer Religionstraditionen 12

3.2 Ästhetiken religiöser Gegenwartskulturen: Medien, Technologie, Politik 14

3.3 Religious Art in Asia and the Orient 17

3.4 Struktur und Raum in Asien und im Orient 19

3.5 Soziolinguistik, Literatur und Medien in Südasien 21

3.6. Wirtschaft und Soziolinguistik Südasiens 22

3.7 Ethnologie des mongolischen Kulturraums: Theorie und Empirie 23

3.8 Diskursanalyse: Grundlagen und Potentiale 25

3.9 Regionale Studien zu Wirtschaft und Gesellschaft in Asien I 27

3.10 Aktuelle Forschungen in den Orient- und Asienwissenschaften I (Master) 29

3.11 Aktuelle Forschungen in den Orient- und Asienwissenschaften II (Master) 31

3.12 Basismodul Mongolisch I (Master) 33

3.13 Basismodul Mongolisch II (Master) 35

3.14 Basismodul Mongolisch III (Master) 37

3.15 Basismodul Chinesisch I (Master) 39

3.16 Basismodul Chinesisch II (Master) 41

3.17 Basismodul Chinesisch III (Master) 43

3.18 Vertiefungsmodul Historische Grundwissenschaften 45

3.19 Poetik und Ästhetik im internationalen Kontext 47

3.20 Themen und Theorien der Weltliteratur 49

Studienplan M.A. Asienwissenschaften Schwerpunkt Tibetologie

Semester	Pflichtbereich 40 LP	Wahlpflichtbereich 50 LP
1.	*4 Pflichtmodule* ▪ Historiographische tibetische Quellen und Diplomatik tibetischer Urkunden *(S, S: Kl/10 LP, 4 SWS)*	*Wahlpflichtbereich, 5 aus folgenden Modulen* ▪ Diskursive Analyse hinduistischer und buddhistischer Religionstraditionen *(S, E: HA/10 LP, 4 SWS)* ▪ Ästhetiken religiöser Gegenwartskulturen: Medien, Technologie, Politik (*S, S: HA/10 LP, 4 SWS* ▪ Religious Art in Asia and the Orient (*S, S: Kl/10 LP, 4 SWS)* ▪ Struktur und Raum in Asien und im Orient (*S, S: Kl/10 LP, 4 SWS*) ▪ Soziolinguistik, Literatur und Medien in Südasien *(S, S: HA/10 LP, 4 SWS)* ▪ Wirtschaft und Soziolinguistik Südasiens *(S, S: HA/10 LP, 4 SWS)* ▪ Ethnologie des mongolischen Kulturraums: Theorie und Empirie (*S, Ü: R, HA /10 LP, 4 SWS*) ▪ Diskursanalyse: Grundlagen und Potentiale *(S, Ü: R, HA/10 LP, 4 SWS)* ▪ Regionale Studien zu Wirtschaft und Gesellschaft in Asien I *(S, S: HA/10 LP, 4 SWS)* ▪ Aktuelle Forschungen in den Orient- und Asienwissenschaften I (Master) *(S, S: Kl/10 LP, 4 SWS)* ▪ Aktuelle Forschungen in den Orient- und Asienwissenschaften II (Master) *(S, S: HA/10 LP, 4 SWS)* ▪ Basismodul Mongolisch I (Master) *(SpÜ, SpÜ, SpÜ: Kl/10 LP, 6 SWS)* ▪ Basismodul Mongolisch II (Master) *(SpÜ, SpÜ, SpÜ: Kl/10 LP, 6 SWS)* ▪ Basismodul Mongolisch III (Master) *(SpÜ, SpÜ, SpÜ: Kl/10 LP, 6 SWS)* ▪ Basismodul Chinesisch I (Master) *(SpÜ, SpÜ, SpÜ, Ü:M, Kl/10 LP, 8 SWS)* ▪ Basismodul Chinesisch II (Master) *(SpÜ, SpÜ, SpÜ Ü: M, Kl/10 LP, 6 SWS)* ▪ Basismodul Chinesisch III (Master) *(SpÜ, SpÜ, SpÜ, Ü: M, Kl/10 LP, 6 SWS)* *2 Importmodule à 10 LP (gesamt 20 LP) außerhalb der Asienwissenschaften* ▪ Vertiefungsmodul Historische Grundwissenschaften (*K, Ü: Kl/10 LP, 4SWS)* ▪ Poetik und Ästhetik im internationalen Kontext (*V/Pl, S, S: HA/10 LP, 4 SWS*) ▪ Themen und Theorien der Weltliteratur (*V/Pl, S, S: HA/10 LP, 4 SWS*)
2.	▪ Erzählungen in tibetischer Sprache *(S, S: Kl/10 LP, 4 SWS)*	
3.	▪ Literatur der Schulrichtungen des Buddhismus: rNying ma und bKa' brgyud oder bKa' gdams, Sa skya und dGe lugs *(S, S: Kl/10 LP, 4 SWS)* ▪ Texte zu den traditionellen tibetischen Wissensgebieten: Grammatik, Medizin etc. *(S, S: Kl/10 LP, 4 SWS)*	
4.	**Masterarbeit 30 LP**	
120 LP		

Legende:

LP: Leistungspunkte, **SWS:** Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum

Prüfungsformen: HA: Hausarbeit, Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

Mobilitätsfenster:

Für Auslandsaufenthalte wird das 2. Fachsemester empfohlen. Genauere Informationen zur Anerkennung und Unterstützung bei der Anpassung des Studienverlaufs erhalten Sie in der Fachstudienberatung.

1. Module des Pflichtbereichs

1.1 Historiographische tibetische Quellen und Diplomatik tibetischer Urkunden

Historiographische tibetische Quellen und Diplomatik tibetischer Urkunden					
Modulnummer 558123400	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Lewis Doney				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Mongolistik und Tibetstudien				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Tibetologie		Pflicht	1.	
Lernziele	Erwerb der Fähigkeit zur Übersetzung und Interpretation historiographischer tibetischer Texte; Erwerb eines grundlegenden Verständnisses der Merkmale und Eigenarten historiographischer tibetischer Texte; Grundkenntnisse tibetischer Paläographie; Grundkenntnisse zum Aufbau, zu den Merkmalen und zur Phraseologie tibetischer Urkunden				
Schlüsselkompetenzen	Identifizierung, Strukturierung und Wiedergabe von zentralen Textinhalten; Kontextualisierung und Auswertung fremdsprachlicher Texte als Quellen; mündliche und schriftliche Präsentationen einzeln und im Team erarbeiteter Erkenntnisse				
Inhalte	Das Modul besteht aus einem Seminar zu historiographischen Quellen und einem Seminar zu archivalischen Quellen. Es umfasst folgende Lehrinhalte: Lektüre und Interpretation ausgewählter historiographischer Quellen in tibetischer Sprache; Beschäftigung mit verschiedenen tibetischen Schriftformen anhand tibetischer Schriftdenkmäler; Übersetzung und Analyse tibetischer Urkunden aus verschiedenen Jahrhunderten				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Historiographie	30	2	98
	S2	Diplomatik	30	2	98
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				72
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1, S2 (nach Absprache): - 1 schriftl. Arbeit in Form einer Edition und Übersetzung einer Textpassage mit kurzer Analyse (ca. 5-8 Seiten, d.h. 12.000-19.000 Zeichen)				32
Sonstiges	Begleitend zur Teilnahme empfohlen: P. Schwieger, *Handbuch zur Grammatik der klassischen tibetischen Schriftsprache*. Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300 h

1.2 Erzählungen in tibetischer Sprache

Erzählungen in tibetischer Sprache					
Modulnummer 558121300	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Lewis Doney				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Mongolistik und Tibetstudien				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Tibetologie		Pflicht	2.	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient		Wahlpflicht	1.-4.	
	M.A. Geschichte M.A. Komparatistik		Wahlpflicht	1.-4.	
Lernziele	Erwerb der Fähigkeit zur Übersetzung und zum Verständnis literarischer tibetischer Texte; Vertrautheit mit Erzählweisen und Erzähltechniken literarischer Prosatexte in tibetischer Sprache; Fähigkeit zur Analyse komplexer tibetischer Sätze (Satzreihe, Satzgefüge); Reflexion der durch den sprachtypologischen Unterschied von Ausgangs- und Zielsprache bedingten Problematik im Übersetzungsprozess				
Schlüsselkompetenzen	Fähigkeit zur Identifizierung, Strukturierung und Wiedergabe der zentralen Textinhalte; Fähigkeiten zur literarischen Übersetzung fremdsprachlicher Erzählliteratur - Analysefähigkeit				
Inhalte	Das Modul umfasst ein Seminar zur Lektüre ausgewählter Erzählliteratur und ein Seminar zur Lektüre von Lehrdichtung. Es werden ausgewählte Beispiele aus beiden Textgenres in tibetischer Sprache gelesen, übersetzt und erzähltheoretisch analysiert.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Basismodul Tibetisch III (508107400)				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Lehrdichtung	30	2	98
	S2	Erzählung	30	2	98
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				72
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1, S2 (nach Absprache): - 1 schriftliche Arbeit in Form einer Übersetzung und erzähltheoretischen Analyse (o.Ä.) im Umfang von 5-8 Seiten Fließtext (ca. 12.000-19.000 Zeichen)				32
Sonstiges	Begleitend zur Teilnahme empfohlen: P. Schwieger, *Handbuch zur Grammatik der klassischen tibetischen Schriftsprache*. Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300 h

1.3 Literatur der Schulrichtungen des Buddhismus: rNying ma und bKa' brgyud oder bKa' gdams, Sa skya und dGe lugs

Literatur der Schulrichtungen des Buddhismus: rNying ma und bKa' brgyud oder bKa' gdams, Sa skya und dGe lugs					
Modulnummer 558124400	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Lewis Doney				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Mongolistik und Tibetstudien				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Tibetologie		Pflicht	3.	
Lernziele	Erwerb der Fähigkeit zur Analyse und Interpretation schriftlicher Quellen der Schulrichtungen des tibetischen Buddhismus im historischen und doktrinären Kontext; grundlegendes Verständnis der Merkmale und Eigenarten der Schulrichtungen des tibetischen Buddhismus und ihrer Textsorten; Wahrnehmung der methodologischen Problematiken, die sich bei der Beschäftigung mit Texten des Buddhismus ergeben				
Schlüsselkompetenzen	Fähigkeit zur Identifizierung, Strukturierung und Wiedergabe von zentralen Textinhalten; Fähigkeit zur kritischen Edition und kommentierten Übersetzung von fremdsprachlichen Texten; Fähigkeit zur Auswertung von fremdsprachlichen Texten als Quellentexte; Fähigkeit zur Beteiligung an wissenschaftlichen Diskussionen über gegebene Inhalte				
Inhalte	Das Modul umfasst zwei Seminare, in denen sich die Studierenden intensiv und umfassend mit ausgewählten schriftlichen Texten der Schulrichtungen des tibetischen Buddhismus beschäftigen: den tendenziell praxisorientierteren (rNying ma oder bKa' brgyud) und den eher scholastisch geprägten Schulen (bKa' gdams, Sa skya oder dGe lugs).				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Basismodul Tibetisch III (508107400) Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Texte der rNying ma oder bKa' brgyud	30	2	98
	S2	Texte der bKa' gdams, Sa skya oder dGe lugs	30	2	98
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				72
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1, S2 (nach Absprache): - 1 schriftliche Arbeit in Form einer kommentierten Edition und Übersetzung mit Interpretation (o.Ä.) im Umfang von 5-8 Seiten Fließtext (12.000.-19.200 Zeichen).				32
Sonstiges	Begleitend zur Teilnahme empfohlen: P. Schwieger, *Handbuch zur Grammatik der klassischen tibetischen Schriftsprache*.				∑ Workload 300 h

	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	

1.4 Texte zu den traditionellen tibetischen Wissensgebieten: Grammatik, Medizin etc.

Texte zu den traditionellen tibetischen Wissensgebieten: Grammatik, Medizin etc.						UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 558127900	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1		Turnus SS	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Lewis Doney					
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Mongolistik und Tibetstudien					
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Tibetologie			Pflicht	3.	
Lernziele	Erwerb der Fähigkeit zur Übersetzung und zum Verständnis tibetischer Texte, die sich mit den traditionellen Wissensgebieten befassen; Vertrautheit mit den Kommentartechniken und historischen Kontexten derartiger Texte; Fähigkeit zur Analyse komplexer tibetischer Sätze (Satzreihe, Satzgefüge); Reflexion der durch den sprachtypologischen Unterschied von Ausgangs- und Zielsprache bedingten Problematik im Übersetzungsprozess					
Schlüsselkompetenzen	Fähigkeit zur Identifizierung, Strukturierung und Wiedergabe der zentralen Textinhalte; Analysefähigkeit; Wahrnehmung der transkulturellen Problematik von Übersetzungen und der Wichtigkeit von Kontexten					
Inhalte	Inhalt der zwei Seminare des Moduls ist die Lektüre ausgewählter tibetischer Texte zu den einheimischen Wissensgebieten mit verschiedenen Schwerpunkten.					
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine					
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]	
	S1	Texte zur tibetischen Medizin, Astrologie, oder Bau- und Handwerkskunst	30	2	98	
	S2	Texte zur einheimischen tibetischen Grammatik, Lexikographie, Logik, Poetik oder Schauspiel	30	2	98	
Prüfungen	Prüfungsform(en)					
	Klausur				72	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)					
	S1, S2 (nach Absprache): - 1 schriftl. Arbeit in Form einer Edition und Übersetzung einer Textpassage mit kurzer Analyse (ca. 5-8 Seiten, d.h. 12.000-19.000 Zeichen)				32	
Sonstiges	Begleitend zur Teilnahme empfohlen: P. Schwieger, *Handbuch zur Grammatik der klassischen tibetischen Schriftsprache*. Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300 h	

2. Masterarbeit

2.1 Masterarbeit

Masterarbeit				
Modulnummer	Workload 900	Umfang (LP) 30	Dauer (Semester) 6 Monate	Turnus WS und SS
Modulbeauftragte/r	Prüfungsausschussvorsitzende/r			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut/Abteilung, in dem/der die Masterarbeit verfasst wird			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	MA-Studiengang, in dem die Arbeit verfasst wird		Pflichtbereich	3.-4.
Lernziele	Die Masterarbeit ist eine schriftliche Prüfungsarbeit, die zeigen soll, dass der zu Prüfende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet desgewählten Masterstudiengangs selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese angemessen darzustellen.			
Schlüssel-kompetenzen	- eigenständiges Arbeiten - wissenschaftlicher Umgang mit Fachliteratur - Argumentationsfähigkeit - Aufgreifen von komplexen Problemstellungen und deren Bearbeitung mit wissenschaftlichen Methoden auch über die aktuellen Grenzen des Wissenstandes hinaus - bei interdisziplinärer Ausrichtung: Befähigung, fächerübergreifende Zusammenhänge zu überblicken und wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse selbständig anzuwenden			
Inhalte	Eine Frage-/Problemstellung aus einem ausgewählten Teilgebiet des Studiengangs, abhängig vom Thema der Masterarbeit			
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Min. 60 LP Empfohlen: keine			

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	-	-	-	-	-

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Masterarbeit	900
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
Sonstiges	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen der Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten.	∑ Workload 900

3. Module des Wahlpflichtbereichs

3.1 Diskursive Analyse hinduistischer und buddhistischer Religionstraditionen

Diskursive Analyse hinduistischer und buddhistischer Religionstraditionen					
Modulnummer 558121200	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte*r	Dr. Gabriele Reifenrath				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Religionswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Religionswissenschaft		Pflicht	3.	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und Orient Schwerpunkt Mongolistik Schwerpunkt Südasienwissenschaft Schwerpunkt Tibetologie		Wahlpflicht	1.-4.	
Lernziele	Kenntnisse der zentralen Entwicklungslinien und Strömungen im hinduistischen und buddhistischen Kulturraum Kenntnisse der Bedingungen und Auswirkungen des kulturellen und geschichtlichen Kontaktes für die Entwicklung lokaler und doktrinärer Ausprägungen innerhalb der Religionen				
Schlüssel-kompetenzen	Mündliche Präsentation von Inhalten in Referatsform; Konzeption von Thesenpapieren; Argumentieren über gegebene Inhalte; Moderieren von Seminarsitzungen; Diskussionsleitung; Teamarbeit; eigenständige Recherche und schriftliche Darstellung von Zusammenhängen in Form von Hausarbeiten; wissenschaftliche Arbeitsformen; Erschließung anwendungsbezogener Aspekte				
Inhalte	Darstellung einzelner religiöser Gruppierungen und Minderheiten in hinduistischen und buddhistischen Welt; Bedingungen und Auswirkungen des kulturellen und geschichtlichen Kontaktes zwischen Hinduismus, Buddhismus und „kleineren“ Religionen in Süd- und Südostasien; Behandlung einzelner Strömungen und theologischer Entwicklungen innerhalb des Hinduismus und Buddhismus, sowohl historisch, als auch in der Gegenwart; Exemplarische Analyse der Verbindungen zwischen gesellschaftlichen und doktrinären Entwicklungen; Begegnung mit Hindus / Buddhisten in religiösen Einrichtungen bei der Exkursion				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S	Beziehungen und Wechselwirkungen zwischen religiösen Strömungen im süd- und südostasiatischen Kulturraum	30	2	84

	E	Begegnung mit hind. / buddh. Einrichtungen	30	2	16
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				100
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	- 1 Referat (30 Minuten) - Zusammenfassung / Präsentation von Lesestoff im Seminar - Begleitlektüre Exkursion - Protokoll zur Exkursion (8-10 Seiten)				35 25 20 20
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S, E] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300 h

3.2 Ästhetiken religiöser Gegenwartskulturen: Medien, Technologie, Politik

Ästhetiken religiöser Gegenwartskulturen: Medien, Technologie, Politik					
Modulnummer NEU	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Adrian Hermann				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Religionswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Religionswissenschaft		Pflicht	2.	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient Schwerpunkt Mongolistik Schwerpunkt Südasienwissenschaft Schwerpunkt Tibetologie		Wahlpflicht	2./4.	
Lernziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse systematischer Religionswissenschaft, insbesondere der religionsästhetischen Analyse, und können verschiedene methodische und theoretische Ansätze gegenwärtiger Religionsforschung hinsichtlich ihrer Eignung für die Beantwortung konkreter Forschungsfragen beurteilen. Sie sind in der Lage, auf dieser Grundlage literarische und visuelle Quellen sowie neue Medien als mediale Vermittlungsformen von Religion(en) zu analysieren.				
Schlüsselkompetenzen	Präsentations- und Argumentationskompetenz; Fähigkeit zur problemorientierten Aufbereitung von Fachliteratur und neuen Medien in Bezug auf Darstellung von Religionen in Geschichte und Gegenwart.				
Inhalte	Die Lehrveranstaltungen vermitteln vertiefende Kenntnisse systematischer Religionswissenschaft, insbesondere der religionsästhetischen Analyse. Im Mittelpunkt stehen die vielfältigen Facetten der „Sichtbarkeit“ / „Hörbarkeit“ und „Erfassbarkeit“ von Religion in unterschiedlichen sinnlichen Dimensionen. Diese medialen Vermittlungsformen von Religion(en) werden analysiert und mit Bezug auf medientheoretische Überlegungen diskutiert.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Neuere Ansätze systematischer Religionswissenschaft	30	2	56

	S2	Repräsentation und mediale Vermittlung von Religionen	30	2	56
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				100
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Studienleistung(en) S1, S2 (nach Absprache): 1 Präsentation (30 Minuten), Zusammenfassung / Präsentation von Lesestoff				88
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300

Ästhetiken religiöser Gegenwartskulturen: Medien, Technologie, Politik

Modulnummer NEU	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Adrian Hermann			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Religionswissenschaft			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Religionswissenschaft		Pflicht	2.
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient Schwerpunkt Mongolistik Schwerpunkt Südasienwissenschaft Schwerpunkt Tibetologie		Wahlpflicht	2./4.
Lernziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse systematischer Religionswissenschaft, insbesondere der religionsästhetischen Analyse, und können verschiedene methodische und theoretische Ansätze gegenwärtiger Religionsforschung hinsichtlich ihrer Eignung für die Beantwortung konkreter Forschungsfragen beurteilen. Sie sind in der Lage, auf dieser Grundlage literarische und visuelle Quellen sowie neue Medien als mediale Vermittlungsformen von Religion(en) zu analysieren.			
Schlüsselkompetenzen	Präsentations- und Argumentationskompetenz; Fähigkeit zur problemorientierten Aufbereitung von Fachliteratur und neuen Medien in Bezug auf Darstellung von Religionen in Geschichte und Gegenwart.			

Inhalte	Die Lehrveranstaltungen vermitteln vertiefende Kenntnisse systematischer Religionswissenschaft, insbesondere der religionsästhetischen Analyse. Im Mittelpunkt stehen die vielfältigen Facetten der „Sichtbarkeit“ / „Hörbarkeit“ und „Erfassbarkeit“ von Religion in unterschiedlichen sinnlichen Dimensionen. Diese medialen Vermittlungsformen von Religion(en) werden analysiert und mit Bezug auf medientheoretische Überlegungen diskutiert.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Neuere Ansätze systematischer Religionswissenschaft	30	2	56
	S2	Repräsentation und mediale Vermittlung von Religionen	30	2	56
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				100
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Studienleistung(en) S1, S2 (nach Absprache): 1 Präsentation (30 Minuten), Zusammenfassung / Präsentation von Lesestoff				88
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300

3.3 Religious Art in Asia and the Orient

Religious Art in Asia and the Orient					
Modulnummer 558126800	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Julia A. B. Hegewald				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient und Asienwissenschaften, Abteilung für Asiatische und Islamische Kunstgeschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient			Pflicht	1.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte			Pflicht	1.
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Islamwissenschaft Schwerpunkt Religionswissenschaft Schwerpunkt Südasienwissenschaft Schwerpunkt Tibetologie Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft			Wahlpflicht	1.-4.
Lernziele	Die Studierenden erwerben ein erweitertes Verständnis religiöser Funktionen von Kunst, im asiatischen Kontext und vertiefen kunsthistorische Methodik.				
Schlüssel-kompetenzen	Vertiefte Analyse von Bildern, Skulptur, Architektur und anderen Medien; mündliche Präsentation von Inhalten in Form von Referaten; schriftliche Darstellung von Inhalten in der Form von verschriftlichten Referaten; vertiefte Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsweisen.				
Inhalte	Anhand ausgewählter Fallstudien sowie wichtiger religiöser Monumente und Schlüsselobjekte aller Gattungen aus dem Bereich der asiatischen und orientalischen Kunst vertiefen die Studierenden die genannten Lernziele.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Himalayan Art and Culture	30	2	84
	S2	Jaina Art and Architecture in India	30	2	84
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				72
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1 oder S2: - Insg. 1 mdl. Referat inkl. Thesenpapier & Literaturliste - 1 schriftliche Arbeit (verschriftlichtes Referat) im Umfang von 5-8 Seiten Fließtext (12.000.-19.200 Zeichen) mit 10-15 Abbildungen im Anhang				60
Sonstiges	Das Modul findet in englischer Sprache statt.				∑ Workload 300 h

	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	

3.4 Struktur und Raum in Asien und im Orient

Struktur und Raum in Asien und im Orient					
Modulnummer 558127700	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Julia A. B. Hegewald				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient und Asienwissenschaften, Abteilung für Asiatische und Islamische Kunstgeschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient		Pflicht	3.	
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Pflicht	1.-4.	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Islamwissenschaft Schwerpunkt Mongolistik Schwerpunkt Südasienwissenschaft Schwerpunkt Tibetologie Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft Schwerpunkt Religionswissenschaft		Wahlpflicht	1.-4.	
Lernziele	Vertiefte Kenntnisse der Analyse von Struktur, Raum und Planungsprinzipien in Kunst, Architektur und Städteplanung sowie vertieftes Verständnis sozialgeschichtlicher, ritueller und politischer Kontexte von Kunst und Architektur.				
Schlüsselkompetenzen	Vertiefte Analyse und Interpretation von Kunst im rituellen, architektonischen, öffentlichen und städtischen Raum; mündliche Präsentation von Inhalten in Form von Referaten; schriftliche Darstellung von Inhalten in der Form von Hausarbeiten; vertiefte Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsweisen.				
Inhalte	Anhand ausgewählter Bauten, Siedlungen und Fallstudien bestimmter Epochen aus dem Bereich der asiatischen und orientalischen Kunst vertiefen die Studierenden die genannten Lernziele.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Städteplanung in Asien und im Orient	30	2	84
	S2	Funktionale und religiöse Aspekte der Wasserarchitektur in Asien	30	2	84
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				72
	Studienleistung(en)				

Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	S1 oder S2 (nach Absprache): - Insg. 1 mdl. Referat inkl. Thesenpapier & Literaturliste - 1 schriftliche Arbeit (verschriftlichtes Referat) im Umfang von 5-8 Seiten Fließtext (12.000.-19.200 Zeichen) mit 10-15 Abbildungen im Anhang	60
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300 h

3.5 Soziolinguistik, Literatur und Medien in Südasien

Soziolinguistik, Literatur und Medien in Südasien					
Modulnummer 558127200	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte*r	Jun.-Prof. Dr. Carmen Brandt				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Südasienstudien				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkte Kunstgeschichte in Asien und im Orient Schwerpunkt Tibetologie		Wahlpflicht	1.-4.	
Lernziele	Die Studierenden haben nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls umfangreiches Wissen über die soziolinguistische Heterogenität der südasiatischen Länder. Sie sind für die wichtige soziokulturelle und politische Rolle, die Sprachen und Schriften für den Alltag der meisten Menschen im modernen Südasien spielen, sensibilisiert. Zudem besitzen sie grundlegende Kenntnisse der Literatur- und Medienlandschaft des modernen Südasiens. Sie können Einflüsse auf Entwicklungen von Literatur- und Medienproduktion sowohl in Vergangenheit als auch in der Gegenwart selbstständig recherchieren und diese in die gesamtgesellschaftlichen Kontexte einordnen.				
Schlüsselkompetenzen	eigene Denkweisen hinterfragen; mündliche Präsentation; Textanalyse; Kompetenzen und Strategien der interkulturellen Kommunikation; selbstständige Informationsbeschaffung; argumentative Verteidigung eigener Überzeugungen				
Inhalte	soziolinguistische Heterogenität der südasiatischen Länder; soziokulturelle und politische Rolle für Alltag in Südasien; Literatur- und Medienlandschaft des modernen Südasiens; Entwicklungen von Literatur- und Medienproduktion in Vergangenheit und Gegenwart				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Soziolinguistik	30	2	70
	S2	Literatur & Medien	30	2	70
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				100
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1: Referat S2: Referat				30 30
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300 h

3.6. Wirtschaft und Soziolinguistik Südasiens

Wirtschaft und Soziolinguistik Südasiens					
Modulnummer 558128300	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1		Turnus WS
Modulbeauftragte*r	Jun.-Prof. Dr. Carmen Brandt				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Südasienstudien				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Tibetologie Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft			Wahlpflicht	1.-4.
	M.A. Soziologie			Wahlpflicht	1., 3.
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse der Wirtschaften und relevanten Infrastrukturen der südasiatischen Länder. Sie sind in der Lage, wirtschaftliche Entwicklungen seit Mitte des 20. Jahrhunderts selbstständig zu recherchieren und diese in lokale und globale Kontexte zu setzen. Weiterhin verfügen sie über umfangreiches Wissen über die soziolinguistische Heterogenität der südasiatischen Länder. Sie sind für die wichtige soziokulturelle und politische Rolle, die Sprachen und Schriften für den Alltag der meisten Menschen im modernen Südasien spielen, sensibilisiert.				
Schlüsselkompetenzen	selbstständige Informationsbeschaffung; praktische Anwendung vorhandenen Wissens; Problemlösungskompetenz; mündliche Präsentation; argumentative Verteidigung eigener Überzeugungen				
Inhalte	Wirtschaften und Infrastrukturen der südasiatischen Länder; wichtigste Entwicklungen seit Mitte des 20. Jh.; soziolinguistische Heterogenität der südasiatischen Länder; soziokulturelle und politische Rolle für Alltag in Südasien				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Wirtschaft und Entwicklung	30	2	70
	S2	Soziolinguistik	30	2	70
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				100
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1: Referat S2: Referat				30 30
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300 h

3.7 Ethnologie des mongolischen Kulturraums: Theorie und Empirie

Ethnologie des mongolischen Kulturraums: Theorie und Empirie						
Modulnummer 558121400	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1		Turnus SS	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ines Stolpe					
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Mongolistik und Tibetstudien					
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien-semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Mongolistik			Pflicht		1.
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Islamic Archaeology Schwerpunkt Islamwissenschaften Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und Orient Schwerpunkt Tibetologie			Wahlpflicht		1.-4.
Lernziele	Kenntnisse ethnologischer Themen, Theorien, Methoden und Debatten; Kenntnisse der mongoleibezogenen anthropologischen Literatur; Vertiefung der Kenntnisse sozialwissenschaftlichen Arbeitens; Erwerb eines forschungsbezogenen Fachvokabulars					
Schlüssel-kompetenzen	Fähigkeit, ethnologische Texte kritisch zu lesen und in ihren historischen und theoretischen Kontext einzuordnen, Analyse zentraler Textinhalte; Konzeption von Thesenpapieren als Diskussionsgrundlage; Mündliche Präsentation und schriftliche Darstellung von Inhalten; Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsformen					
Inhalte	Seminar: Ethnologie des mongolischen Kulturraums: Theorie und Empirie Ethnologische Dimensionen der mongoleibezogenen Forschung, u.a.: Raum- und Naturauffassungen, Nomadismus, Spiritualität und Religion, Symbole, Rituale, Bildung, Genderrollen, politische Umbrüche und gesellschaftlicher Wandel Seminar 2: Forschungsbezogenes Fachvokabular Erarbeitung ethnologischer Fachliteratur in mongolischer Sprache im Kontext der Forschungsgeschichte					
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine					
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Ethnologie des mongolischen Kulturraums: Theorie und Empirie		30	2	60
	S2	Forschungsbezogenes Fachvokabular		30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)					
	Referat (50 %) Hausarbeit (50 %)					160
	Studienleistung(en)					

Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	S1, S2 (nach Absprache): Diskursive Erarbeitung von Inhalten, kritische Reflexion der Lektüre	20
Sonstiges	Flankierendes Angebot: Kolloquium zur mongoleibezogenen Forschung Für die Veranstaltungen [S, Ü] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300 h

3.8 Diskursanalyse: Grundlagen und Potentiale

Diskursanalyse: Grundlagen und Potentiale					
Modulnummer 558120900	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ines Stolpe				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Mongolistik und Tibetstudien				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Mongolistik		Pflicht	3.	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Tibetologie		Wahlpflicht	1.-4.	
Lernziele	Kenntnisse der Grundlagen der Diskursanalyse und ihrer Potentiale; Anwendung diskursanalytischer Ansätze auf konkrete Themenfelder; Fähigkeit, Diskurse in verschiedenen Kontexten zu verstehen; Kenntnisse zentraler Diskurse der Mongolistik				
Schlüssel-kompetenzen	Analysefähigkeit, Wahrnehmung diskursiver Einflussfaktoren; Kritische Reflexion des Verständnisses und der Darstellungsweisen von Sinnzusammenhängen inklusive diachroner Dimensionen; Strategien zur Aneignung komplexen Fachwissens				
Inhalte	Seminar: Diskursanalyse: Grundlagen und Potentiale Grundlagen und Potentiale der Diskursanalyse in Bezug auf konkrete Beispiele; Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen von Diskursen Übung: Textsorten und Fachsprachen Erarbeitung komplexer Problemfelder anhand verschiedener Textsorten in mongolischer Sprache; Reflexion textsortenspezifischer Probleme; Umgang mit fach- und sondersprachlichen Besonderheiten; Auseinandersetzung mit Begriffs- und Übersetzungsgeschichte im diachronen Vergleich				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S	Diskursanalyse: Grundlagen und Potentiale	30	2	60
	Ü	Textsorten und Fachsprachen	60	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Referat (50 %) Hausarbeit (50 %)				160
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S, Ü (nach Absprache): Diskursive Erarbeitung von Inhalten, kritische Reflexion der Lektüre, Referat				20
Sonstiges	Flankierendes Angebot: Kolloquium zur mongoleibezogenen Forschung				∑ Workload 300 h

	Für die Veranstaltungen [S1, Ü1] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	

3.9 Regionale Studien zu Wirtschaft und Gesellschaft in Asien I

Regionale Studien zu Wirtschaft und Gesellschaft in Asien I						
Modulnummer 558126500	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1		Turnus WS	
Modulbeauftragte*r	Dr. Marie-Luise Legeland					
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften					
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Chinesische Sprache und Translation Schwerpunkt Koreanistik Schwerpunkt Mongolistik Schwerpunkt Sinologie Schwerpunkt Tibetologie Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft			Wahlpflicht	1.-4.	
	M.A. Soziologie			Wahlpflicht	1.-4.	
Lernziele	Fähigkeit zur Analyse gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Zusammenhänge in einzelnen und/oder verschiedenen Regionen Asiens					
Schlüsselkompetenzen	Vertiefung sozialwissenschaftlicher Kompetenzen an Fragestellungen in Bezug auf einzelne und/oder verschiedene Regionen Asiens					
Inhalte	Wahlmöglichkeit aus einem Pool Forschungspraxis-orientierter Seminare zu einzelnen und/oder verschiedenen Regionen Asiens, mit Themen wie Stadtforschung, Arbeitsbeziehungen, Tourismus, Konjunkturforschung, Handelsbeziehungen, Umwelt, empirischer Sozialforschung etc.; mündliche Präsentation von Inhalten in Referatsform; Konzeption von Thesenpapieren; Argumentieren über gegebene Inhalte; Moderieren von Seminarsitzungen, Diskussionsleitung; schriftliche Darstellung von Zusammenhängen in Form von Hausarbeiten; wissenschaftliche Arbeitsformen					
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine					
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]	
	S1	Regionale Studien zu Wirtschaft und Gesellschaft in Asien I	30	2	60	
	S2	Regionale Studien zu Wirtschaft und Gesellschaft in Asien II	30	2	60	
Prüfungen	Prüfungsform(en)					
	Hausarbeit				100	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)					
	S1: Referat und/oder Moderation/Diskussionsleitung S2: Referat und/oder Moderation/Diskussionsleitung				40 40	

Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300 h

3.10 Aktuelle Forschungen in den Orient- und Asienwissenschaften I (Master)

Aktuelle Forschungen in den Orient- und Asienwissenschaften I (Master)				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 558120300	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragte*r	N.N.			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Alle Abteilungen im Wechsel)			

Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang	Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Chinesische Sprache und Translation Schwerpunkt Islamic Archaeology Schwerpunkt Islamwissenschaften Schwerpunkt Koreanistik Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient Schwerpunkt Mongolistik Schwerpunkt Religionswissenschaft Schwerpunkt Sinologie Schwerpunkt Südasienwissenschaft Schwerpunkt Südostasienwissenschaft Schwerpunkt Tibetologie Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft	Wahlpflicht	1.-4.

Lernziele	Erwerb vertiefender Kenntnisse ausgewählter forschungsrelevanter Spezialthemen aus dem asiatischen Kulturraum
Schlüsselkompetenzen	Erarbeitung komplexer Sachverhalte aus der Fachliteratur; Darstellung von Inhalten in Diskussionen; Anwendung des Erlernten bei der Lösung von wissenschaftlichen Fragen und Problemen
Inhalte	Forschungsaktuelle Fragen und Themen ergänzend zu den Inhalten der regelmäßig angebotenen Pflicht- und Wahlpflichtmodule
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Forschungsaktuelle Fragen und Themen I	30	2	60
	S2	Forschungsaktuelle Fragen und Themen II	30	2	60

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Klausur	80
	Studienleistung(en)	

Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	S1: eigenständige Lektüre der in den Veranstaltungen untersuchten Werke, schriftliche/mündliche Hausaufgaben S2: eigenständige Lektüre der in den Veranstaltungen untersuchten Werke, schriftliche/mündliche Hausaufgaben S1, S2 (nach Absprache): Thematisch gebundene Präsentation + Verschriftlichung	30 30 40
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300 h

3.11 Aktuelle Forschungen in den Orient- und Asienwissenschaften II (Master)

Aktuelle Forschungen in den Orient- und Asienwissenschaften II				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 558120400	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragte*r	N.N.			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Alle Abteilungen im Wechsel)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Chinesische Sprache und Translation Schwerpunkt Islamic Archaeology Schwerpunkt Islamwissenschaften Schwerpunkt Koreanistik Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient Schwerpunkt Mongolistik Schwerpunkt Religionswissenschaft Schwerpunkt Sinologie Schwerpunkt Südasienwissenschaft Schwerpunkt Südostasienwissenschaft Schwerpunkt Tibetologie Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft		Wahlpflicht	1.-4.
Lernziele	Erwerb vertiefender Kenntnisse ausgewählter forschungsrelevanter Spezialthemen aus dem asiatischen Kulturraum			
Schlüsselkompetenzen	Erarbeitung komplexer Sachverhalte aus der Fachliteratur; Darstellung von Inhalten in Diskussionen; Anwendung des Erlernten bei der Lösung von wissenschaftlichen Fragen und Problemen			
Inhalte	Forschungsaktuelle Fragen und Themen ergänzend zu den Inhalten der regelmäßig angebotenen Pflicht- und Wahlpflichtmodule			
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine			

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Forschungsaktuelle Fragen und Themen I	30	2	60
	S2	Forschungsaktuelle Fragen und Themen II	30	2	60

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Hausarbeit	100
	Studienleistung(en)	

Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	S1: eigenständige Lektüre der in den Veranstaltungen untersuchten Werke, schriftliche/mündliche Hausaufgaben S2: eigenständige Lektüre der in den Veranstaltungen untersuchten Werke, schriftliche/mündliche Hausaufgaben S1, S2 (nach Absprache): Thematisch gebundene Präsentation	30 30 20
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300 h

3.12 Basismodul Mongolisch I (Master)

Basismodul Mongolisch I (Master)				
Modulnummer 558117800	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ines Stolpe			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Mongolistik und Tibetstudien			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient Schwerpunkt Sinologie Schwerpunkt Südasienwissenschaft Schwerpunkt Tibetologie Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft Schwerpunkt Religionswissenschaft		Wahlpflicht	1.-4.
Lernziele	Erlernen der kyrillisch-mongolischen Schrift; Grundkenntnisse der Phonetik, Grammatik und Semantik des Mongolischen; Grundverständnis des agglutinierenden Sprachbaus; anwendungsorientierter Erwerb eines Grundwortschatzes; Erwerb auditiv-oraler Sprachfertigkeiten; Erwerb und Anwendung von Lernstrategien; Grundkenntnisse sprachwissenschaftlicher Terminologie			
Schlüssel-kompetenzen	Fähigkeit, leichte kyrillische Texte lesen und schreiben zu können; Grundlagen sprachlicher und schriftsprachlicher Ausdrucksfähigkeit; kontrastierende Wahrnehmung sprachlicher Phänomene (Ausgangs- und Zielsprache); interkulturelle Kompetenzen, kultursensible Kommunikation			
Inhalte	Vermittlung sprachwissenschaftlicher Grundlagen; Einführung wichtiger Hilfsmittel des Spracherwerbs; Training der Fähigkeiten des fremdsprachlichen Ausdrucks und Verstehens; Thematisierung kultureller Determiniertheit verbaler Kommunikation; Sprachrelevante landeskundliche Themen			
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine			

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	SpÜ1	Grammatik modernes Mongolisch	30	2	28
	SpÜ2	Angewandtes modernes Mongolisch	30	2	28
	SpÜ3		30	2	28

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Klausur	70
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	- Mündliche und schriftliche Übungsaufgaben - Anwendungsorientierte Vokabeltests - Selbstständige Erarbeitung kontrastiver Beispiele	146

Sonstiges	Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung und Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden. Für die Veranstaltungen [SpÜ1, SpÜ2, SpÜ3] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300

3.13 Basismodul Mongolisch II (Master)

Basismodul Mongolisch II (Master)				
Modulnummer 558117900	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ines Stolpe			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Mongolistik und Tibetstudien			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient Schwerpunkt Sinologie Schwerpunkt Südasienwissenschaft Schwerpunkt Tibetologie Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft Schwerpunkt Religionswissenschaft		Wahlpflicht	1.-4.
Lernziele	Ausbau des Grundwortschatzes und der Ausdrucksfähigkeit; Erweiterung der Kenntnisse zur Phonetik, Grammatik und Semantik; Benutzung einschlägiger Wörterbücher; Ausbau auditiv-oraler Sprachfertigkeiten; Erlernen und Üben wissenschaftlicher Transliteration; Entwicklung von Strategien zur Übersetzung mongolischer Texte; Ausbau der Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Terminologie			
Schlüssel-kompetenzen	Erschließung einfacher Texte; Einfache sprachliche und schriftsprachliche Ausdrucksfähigkeit; kontrastierende Wahrnehmung sprachlicher Phänomene (Ausgangs- und Zielsprache); Ausbau und Anwendung von Lernstrategien; interkulturelle Kompetenzen, kultursensible Kommunikation			
Inhalte	Training der Fähigkeiten des fremdsprachlichen Ausdrucks und Verstehens; Vermittlung sprachwissenschaftlicher Grundlagen; Üben der Anwendung wichtiger Hilfsmittel des Spracherwerbs; Thematisierung kultureller Determiniertheit verbaler Kommunikation; Sprachrelevante landeskundliche Themen			
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Basismodul Mongolisch I (Master) (558117800) Empfohlen: Keine			
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	SpÜ1	Grammatik modernes Mongolisch	30	2	28
	SpÜ2	Angewandtes modernes Mongolisch	30	2	28
	SpÜ3		30	2	28
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				70
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-	Studienleistung(en)				
	- Vor- und Nachbereitung - Mündliche und schriftliche Übungsaufgaben				146

voraussetzung zur Modulprüfung	- Anwendungsorientierte Vokabeltests - Selbstständige Erarbeitung kontrastiver Beispiele	
Sonstiges	Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung und Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden. Für die Veranstaltungen [SpÜ1, SpÜ2, SpÜ3] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300

3.14 Basismodul Mongolisch III (Master)

Basismodul Mongolisch III (Master)					
Modulnummer 558118000	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ines Stolpe				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Mongolistik und Tibetstudien				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient Schwerpunkt Sinologie Schwerpunkt Südasienwissenschaft Schwerpunkt Tibetologie Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft Schwerpunkt Religionswissenschaft			Wahlpflicht	1.-4.
Lernziele	Modernes Mongolisch: Ausbau und Vertiefung des Wortschatzes, Verfassen kurzer Texte; Erweiterung auditiv-oraler Sprachfertigkeiten; Fähigkeit zur grammatischen Analyse und zur Übersetzung kurzer Texte unter Verwendung gängiger Hilfsmittel Klassisches Mongolisch: Erlernen der vertikalen uiguro-mongolischen Schrift, Lese- und Schreibfähigkeiten Kenntnisse der Grammatik und Umgang mit der Polyphonetik Einführung in international gebräuchliche Transliterationssysteme				
Schlüssel-kompetenzen	mündliche und schriftsprachliche Ausdrucksfähigkeit zu vertrauten Themen, um in mongolischsprachigem Umfeld zurechtzukommen; interkulturelle Kompetenzen, kultursensible Kommunikation; Anwendung von Lernstrategien auf die klassische Schrift; Vertiefte Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Terminologie; Erkennen textsortenspezifischer Besonderheiten und Probleme; diachrone Vergleiche modernes-klassisches Mongolisch				
Inhalte	Training der Fähigkeiten des fremdsprachlichen Ausdrucks und Verstehens; Anwendung wichtiger Hilfsmittel der Texterschließung und –analyse; Relationen und Interaktionen des klassischen und modernen Mongolischen				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Basismodul Mongolisch II (Master) (558117900) Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	SpÜ 1	Klassisches Mongolisch	30	2	28
	SpÜ 2	Modernes Mongolisch	30	2	28
	SpÜ 3		30	2	28
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				70
	Studienleistung(en)				

Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	SpÜ1, SpÜ2, SpÜ3: Vor- und Nachbereitung, Mündliche und schriftliche Übungsaufgaben, Anwendungsorientierte Vokabeltests, Selbstständige Erarbeitung kontrastiver Beispiele, Klausurvorbereitung inkl. Klausurzeit	146
Sonstiges	Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung und Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden. Für die Veranstaltungen [SpÜ1, SpÜ2, SpÜ3] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300

3.15 Basismodul Chinesisch I (Master)

Basismodul Chinesisch I (Master)				
Modulnummer 558115000	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragte*r	Dr. Peiling Cui			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Sinologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Südostasienwissenschaft Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft Schwerpunkt Tibetologie		Wahlpflicht	1.-4.
Lernziele	Erwerb der grundlegenden Kenntnisse der chinesischen Grammatik; Einführung in die chinesische Kultur und Landeskunde; Erlernen von 250-300 chinesischen Schriftzeichen und ca. 450 Wörtern; Beherrschung der korrekten Strichreihenfolge beim Schreiben der Schriftzeichen; richtiges Aussprechen der vier verschiedenen Töne im Chinesischen; einfache Kommunikation über alltägliche Themen anhand der sprachlichen und kulturellen Kenntnisse; Kontaktaufnahme mit einem chinesischen Muttersprachler als Tandempartner.			
Schlüssel-kompetenzen	Grundlegende Befähigung der Texterschließung; interkulturelle Kommunikation; Beherrschung der Lernstrategien für Chinesisch			
Inhalte	Grundlegenden Kenntnisse der chinesischen Grammatik; Einführung in die chinesische Kultur und Landeskunde; etwa 250-300 chinesischen Schriftzeichen und ca. 450 Wörtern; Schreiben der Schriftzeichen; Übung der Töne im Chinesischen; einfache Kommunikation über alltägliche Themen			
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Keine Empfohlen: Keine			
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	Ü1	Grundlagen der Grammatik I	60	2	60
	SpÜ1	Text und Wortschatz I	30	2	45
	SpÜ2	Leseverstehen und Schreiben I	30	2	45
	SpÜ3	Hören und Sprechen I	30	2	45
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur (Gewichtung: 75%) Mündliche Prüfung (Gewichtung: 25%)				45
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü1, SpÜ1, SpÜ2, SpÜ3: Regelmäßige und aktive Teilnahme, schriftliche Hausaufgaben nach Absprache SpÜ3: mündliche Präsentation				60

Sonstiges	Für die Veranstaltungen [Ü1, SpÜ1, SpÜ2, SpÜ3] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300 h

3.16 Basismodul Chinesisch II (Master)

Basismodul Chinesisch II (Master)				
Modulnummer 558115100	Workload 300 h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus SS
Modulbeauftragte*r	Dr. Peiling Cui			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Sinologie			

Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang	Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Südostasienwissenschaft Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft Schwerpunkt Tibetologie	Wahlpflicht	1.-4.

Lernziele	Erwerb der weiterführenden Kenntnisse der chinesischen Grammatik; Beherrschung der grundlegenden syntaktischen Formen im Chinesischen; Erlernen von weiteren 300 Schriftzeichen und 750 Wörtern; Verstehen der wichtigsten Informationen in deutlicher Standardsprache zu bekannten Themen; Fähigkeit, über Alltag und Studentenleben unter Verwendung einfacher Strukturen und Vokabeln zu sprechen; Verfassen einfacher Texte wie Postkarte, Familienvorstellung, etc.; Erschließen der Textinhalte über vertraute Themen, Studium und allgemeine Informationen über Landeskunde und Kultur
Schlüssel-kompetenzen	Grundlegende Befähigung der Texterschließung; interkulturelle Kommunikation; Beherrschung der Lernstrategien für Chinesisch; Wörterbuchverwendung
Inhalte	Das Modul besteht aus einer Übung und drei sprachpraktischen Übungen zum modernen Chinesisch.
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Basismodul Chinesisch I (Master) (558115000) Empfohlen: Keine

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	Ü1	Grundlagen der Grammatik II	60	2	60
	SpÜ1	Text und Wortschatz II	30	2	45
	SpÜ2	Leseverstehen und Schreiben II	30	2	45
	SpÜ3	Hören und Sprechen II	30	2	45

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Klausur (Gewichtung: 75%) Mündliche Prüfung (Gewichtung: 25%)	45

Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	Ü1, SpÜ1, SpÜ2, SpÜ3: Regelmäßige und aktive Teilnahme, schriftliche Hausaufgaben, mündliche Zusammenfassung der im ganzen Semester bearbeiteten Themenschwerpunkte	60

Sonstiges	Für die Veranstaltungen [Ü1, SpÜ1, SpÜ2, SpÜ3] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300 h

3.17 Basismodul Chinesisch III (Master)

Basismodul Chinesisch III (Master)				
Modulnummer 558115200	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragte*r	Dr. Peiling Cui			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Sinologie			

Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang	Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Südostasienwissenschaft Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft Schwerpunkt Tibetologie	Wahlpflicht	1.-4.

Lernziele	Vertiefung der Kenntnisse über die chinesische Grammatik; Erlernen von weiteren 300 Schriftzeichen und 700 Wörtern; Fähigkeit, die Hauptpunkte in Gesprächen zu verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und vertraute Themen über Arbeit, Studium, Freizeit usw. besprochen werden; Zusammenhängende über Alltagsthemen und persönliche Interessengebiete sollen geäußert werden; Verfassen von einfachen Texten über Erfahrungen und Ereignisse, Wünsche, Vorhaben und Ziele; Kennenlernen der typischen chinesischen Kulturelemente wie Kalligraphie, Taiji, Konfuzianismus, der Sehenswürdigkeiten, Landeskunde und der wichtigsten Sitten und Gebräuche bzgl. Essen/Trinken, Feiern usw.
Schlüssel-kompetenzen	Befähigung der Texterschließung und des Textverständnisses; Befähigung zum wissenschaftlich-akademischen Umgang mit grundlegenden chinesischen Texten; Ausdrucksfähigkeit; Teamfähigkeit; Wörterbuchverwendung; Einübung von kurzen Vorträgen
Inhalte	Das Modul besteht aus einer Übung und drei sprachpraktischen Übungen zum modernen Chinesisch.
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: Basismodul Chinesisch II (Master) (558115100) Empfohlen: Keine

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	Ü1	Grundlagen der Grammatik III	60	2	60
	SpÜ1	Text und Wortschatz III	30	2	45
	SpÜ2	Leseverstehen und Schreiben III	30	2	45
	SpÜ3	Hören und Sprechen III	30	2	45

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Klausur (Gewichtung: 75%) Mündliche Prüfung (Gewichtung: 25%)	45
	Studienleistung(en)	

Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Ü1, SpÜ1, SpÜ2, SpÜ3: Regelmäßige und aktive Teilnahme, schriftliche Hausaufgaben, mündliche Zusammenfassung der im ganzen Semester bearbeiteten Themenschwerpunkte	60
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [Ü1, SpÜ1, SpÜ2, SpÜ3] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300 h

3.18 Vertiefungsmodul Historische Grundwissenschaften

Vertiefungsmodul Historische Grundwissenschaften I				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 554101100	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Andrea Stieldorf			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Historische Grundwissenschaften und Archivkunde			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Pflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich I	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich I	1.-3.
	M.A. Asienwissenschaften, Fachrichtung Tibetologie		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Kunstgeschichte, Zusatzfach Geschichte		Schwerpunkt Mittelalter	1.-3.
	M.A. Renaissance-Studien		Wahlpflichtbereich II	1.-3.
Lernziele	- problemorientierte Vertiefung der im Bachelor erworbenen Kenntnisse zur mittelalterlichen Geschichte und in den Historischen Grundwissenschaften - Fähigkeit zur Strukturierung des Wissens - Reflexion von Forschungskontroversen und -ergebnissen - Heranführung an die Konzeption eigener Forschungsarbeiten und deren Präsentation - methodensicherer Umgang mit historischen Quellen unterschiedlichster Art, ihren Überlieferungen und Editionen			
Schlüssel-kompetenzen	Selbständiges Denken und kritische Reflexion Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken			
Inhalte	Im Kolloquium werden Fragen und Tendenzen der Forschung in der Mittelalterlichen Geschichte und in den Historischen Grundwissenschaften reflektiert und diskutiert, die Studierenden lernen auf fortgeschrittenem Niveau, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen. In der Übung steht die Vielfalt, Eigenart und Aussagekraft historischer Quellen im Mittelpunkt. Relevante Arbeitstechniken und Methoden werden auf Quellen angewandt und die Studierenden werden befähigt, Quellenanalysen zu komplexen Fragen unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden und Verarbeitung der relevanten Forschungsansätze durchzuführen.			
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine			

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	K		30	2	60
	Ü		30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				90
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	K und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60+30
Sonstiges					∑ Workload 300

3.19 Poetik und Ästhetik im internationalen Kontext

Poetik und Ästhetik im internationalen Kontext					
Modulnummer 535131200	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Sabine Mainberger				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Vergleichende Literaturwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	M.A. Asienwissenschaften M.A. Romanistik M.A. Deutsch-Italienische Studien M.A. Kunstgeschichte mit Zusatzfach		Wahlpflichtbereich Wahlpflichtbereich III Wahlpflichtbereich II: Vergleichende Studien Pflicht	1.-4. 1.-4. 1.-4. 1.-4.	
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, rhetorische, poetologische, ästhetische und kunsttheoretische Terminologien zu verwenden und auf fundierte Kenntnisse einschlägiger Theorien und Fragestellungen zu rekurrieren. Sie verstehen die historische und systematische Bedeutung von Rhetorik, Poetik, Ästhetik und Kunsttheorie. Sie vermögen es, entsprechende Phänomene eigenständig zu analysieren und die Analysen Anderer differenziert und kritisch zu beurteilen. Sie sind imstande, Fragestellungen in diesem Feld eigenständig zu entwickeln und auf wissenschaftlichem Niveau zu bearbeiten.				
Schlüssel-kompetenzen	– Fähigkeit zur vertieften Analyse von Texten (Primär- und Forschungs-literatur) und ggf. anderen Medien – Fähigkeit zur selbständigen Problematisierung, Perspektivierung und Erweiterung des themenspezifischen Fachwissens – Stringente mündliche und schriftliche Argumentation				
Inhalte	Wesentliche Problemzusammenhänge in historischer und systematischer Perspektive in den Feldern Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Kunsttheorie, antike Poetiken und ihre Rezeption, Gattungs-, Epochen-, Autorenpoetiken, philosophische, wissenschaftliche, psychologische, mathematische u.a. Ästhetiken, Literatur und andere Künste, Rhetorik und Poetik nichtliterarischer, z.B. philosophischer oder wissenschaftlicher, Texte.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	V/Pl S		120 30	2 2	40 90
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-	Studienleistung(en)				
	– **V/Pl:** ggf. Protokoll oder schriftlicher Test				20

voraussetzung zur Modulprüfung	– **S**: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat mit Handout, Protokoll, Exzerpt, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehausarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Sonstiges		Workload ∑ 300

3.20 Themen und Theorien der Weltliteratur

Themen und Theorien der Weltliteratur					
Modulnummer 535131300	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Christian Moser				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Vergleichende Literaturwissenschaft / Komparatistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.A. Asienwissenschaft M.A. Romanistik M.A. Deutsch-Italienische Studien M.A. Kunstgeschichte mit Zusatzfach		Wahlpflichtbereich Wahlpflichtbereich III Wahlpflichtbereich II: Vergleichende Studien Pflicht		1.-4. 1.-4. 1.-4. 1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, die diachrone und synchrone Vernetzung der Literaturen und Kulturen anhand exemplarischer Konstellationen zu beschreiben und im globalen Kontext konzeptuell nachzuvollziehen. Sie vermögen es, Phänomene in diesem Feld differenziert zu analysieren und einzuordnen. Sie können mit Konzepten und Modellen von Literatur in einem globalen Verflechtungszusammenhang reflektiert und kritisch umgehen, einschlägige Fragestellungen selbst entwerfen und auf wissenschaftlichem Niveau bearbeiten.				
Schlüssel-kompetenzen	– Fähigkeit zur vertieften Analyse von Texten (Primär- und Forschungsliteratur) und ggf. anderen Medien – Fähigkeit zur selbständigen Problematisierung, Perspektivierung und Erweiterung des themenspezifischen Fachwissens – Stringente mündliche und schriftliche Argumentation				
Inhalte	– Theorien und Themenkonstellationen der Weltliteratur und der kulturellen Globalisierung – literarische Globalisierungsprozesse – Phänomene der globalen Vernetzung der Literaturen in ihrer geschichtlichen Entwicklung – historische Weltliteraturforschung – aktuelle Probleme und Theoriedebatten der literatur- und kulturwissenschaftlichen Globalisierungsforschung.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	V/Pl S		120 30	2 2	40 90
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				150

Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	– **V/Pl**: ggf. Protokoll oder schriftlicher Test – **S**: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat mit Handout, Protokoll, Exzerpt, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehausarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	20
Sonstiges		Workload ∑ 300